



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

<b>Strasse / Nr.</b> Martin-Luther-Platz			
<b>Stadtbezirk</b> IX	<b>Stadtteil</b> Kettwig (49)	<b>Gemarkung</b> Kettwig	
<b>Lfd.-Nr.</b> 111	<b>Eintr.-Datum</b> 09.01.1986	<b>Flur</b> 65	<b>Flurstück</b> 236
<b>Art des Denkmals</b> Baudenkmal		<b>Kurzbeschreibung</b> ev. Kirche	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> "Die urspr. dem hl. Petrus geweihte Kirche, 1372 zuerst genannt, seit Anfang des 17. Jh. evangelisch. Schlichter, tonnengewölbter Saalbau von 1720 mit vorgesetztem Westturm des 14. Jh., Bruchstein. Hübsche, auf einem Palmaum frei stehende Kanzel des 18. Jh." (Dehio/Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Rheinland, 1967, S. 282) Mit der Hügellage über Alt-Kettwig von charakteristischer städtebaulicher Wirkung.  Die ev. Kirche ist als ortsgeschichtliches und baugeschichtliches Zeugnis bedeutend für die Geschichte des Menschen sowie als städtebaulich prägendes Element bedeutend für Städte und Siedlungen. Erhaltung und Nutzung sind wissenschaftlich und städtebaulich begründet.			
<b>Hist. Ausstattungstücke</b> Hölzerne Kanzel mit reichem Schnitzwerk, 18. Jh.			

Foto(s)



Das (~~Die~~) umseitig genannte(m) Objekt(e) ist (~~sind~~) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,
- Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG, da es (~~sie~~) bedeutend ist (~~sind~~) für
- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(~~er~~) Baudenkmal(e) / Bodendenkmal(e) liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

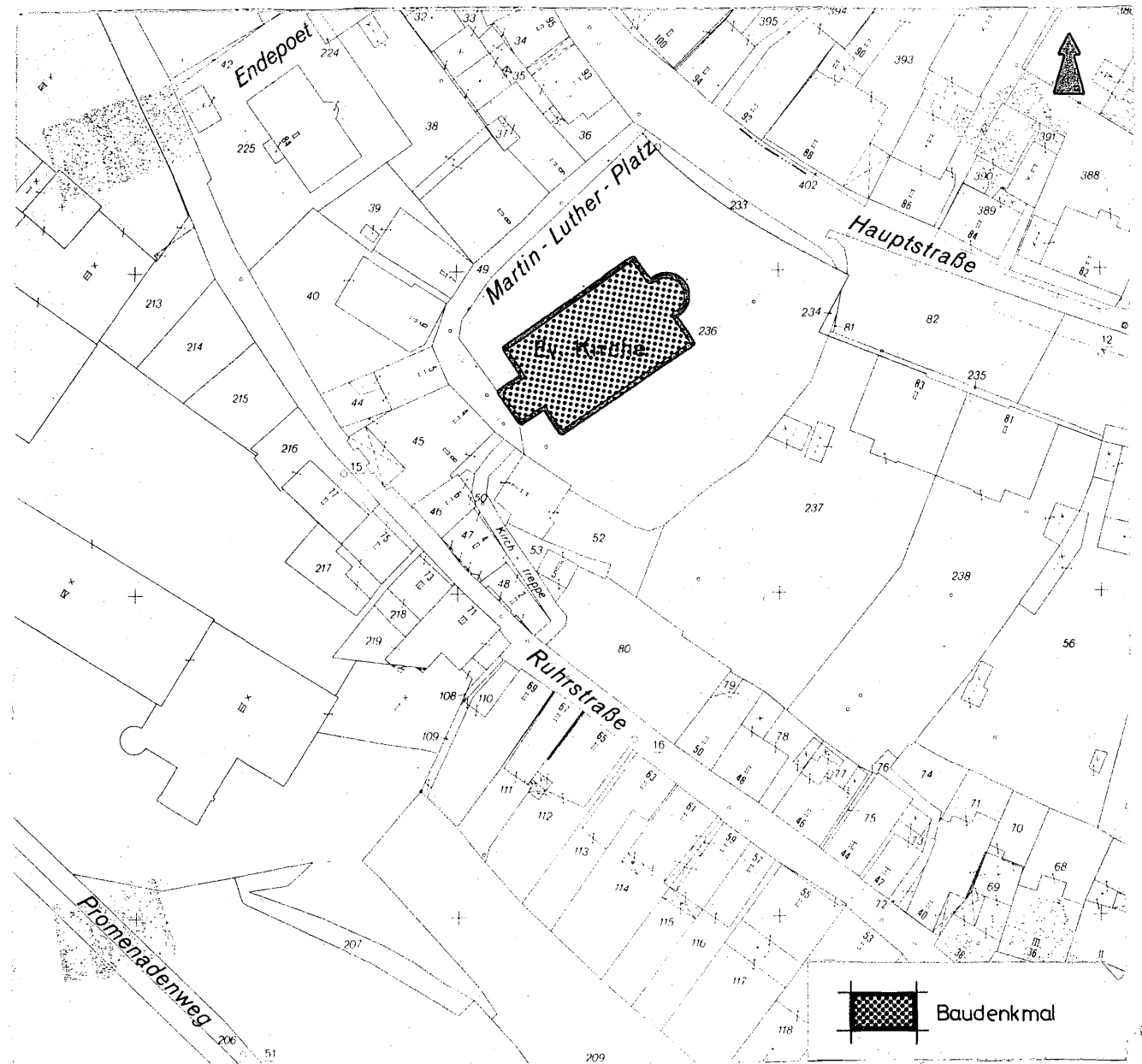
Gründen im öffentlichen Interesse


Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

### Lageplan u. a. Darstellungen



 Baudenkmal

Maßstab 1:1000